

# Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Neolith (PL)  
Genre: Brutal Blackened Death Metal  
Label: Non Serviam Records  
Album Titel: Izi.Im.Kurnu-Ki  
Spielzeit: 39:01  
VÖ: 02.03.2015



Um welche Sprache es sich handelt konnte ich nicht herausfinden, aber der Titel bedeutet übersetzt Erde, Wind und Feuer. Wobei man bei Quellen im Internet ja immer etwas vorsichtig sein muss. Beim Bandnamen bin ich mir hingegen sicher, den kann man mit Jungsteinzeit übersetzen. So lange treibt die Band allerdings noch nicht ihr Unwesen, das Gründungsjahr datiert auf 1991.

Das vorliegende Album ist das Vierte, zwischendurch veröffentlichten Neolith regelmäßig Demos und spielten live.

"Izi.Im.Kurnu-Ki" ist eines von den Alben, die dem Hörer Freude und dem Rezensenten Ärger bereiten. Weil man mit jedem Durchgang noch etwas Neues entdeckt, was es aber schwer macht, die Musik zu beschreiben.

Die Basis des Ganzen ist mittelschnell gespielter Death Metal, mit häufigen Doublebass-Drums, der seine besondere Note durch verschiedene Aspekte erhält.

Da sind zum einen die Riffs, die ein ums andere Mal an die Landsleute Behemoth erinnern, sprich hymnisch, majestätisch, erhaben und episch sind. Die Keyboards haben einen großen Anteil, ohne das die Lieder völlig mit Elektrosound zugekleistert werden. Der Gesang ist zwar rau, aber mit Höhen und Tiefen, also mehr richtiges Singen statt stumpfes Gurren.

Was das Album so gut macht sind, neben der guten Produktion und dem druckvollem Sound, die vielen kleinen Schmankerl, die es in jedem Song zu entdecken gibt.

Hier eine elegante Keyboardmelodie, da leichte Effekte bei den Vocals oder zweistimmiger Gesang, dort ein exquisites Gitarrensolo oder Spannungsaufbau, der im Blastbeat-Geballer endet. Alles schön harmonisch eingebettet in jedes Lied.

Bei der Kombination Polen und Death Metal kommt ja fast zwangsläufig der Vergleich mit Behemoth. Einerseits Unsinn, denn mit ihren letzten Veröffentlichungen haben Behemoth ja schon fast ihr eigenes Sub-Genre gegründet. Andererseits kann es "Izi.Im.Kurnu-Ki" durchaus mit Alben, wie "Zos Kïa Cvltvs" oder "Demigod", der Danziger um Frontmann Nergal aufnehmen.

Fazit:

Erstklassiges Album, das abwechslungsreichen Blackened Death Metal bietet, ohne auch nur ansatzweise an Härte zu verlieren.

Punkte: 8/10

Anspieltipps: Of The Angel and His Orison, Ire Thru Fire

Weblink: <http://www.neolith.pl> , <https://www.facebook.com/neolith>

Lineup:

Levi - Vocals  
Conrad - Guitar  
Bolus - Guitar  
Kriss - Bass, Backing Vocals  
Beast - Drums  
U - Electronics

Tracklist:

01. Hear Our Calling
02. Of The Angel and His Orison
03. Chariots of the Gods
04. E.A. Firebringer
05. Enlil
06. Ire Thru Fire
07. Inferludium
08. One in the Truth and the Truth Is One
09. Are We the Lost Ones?
10. Khufu Arise!

Autor: Mirco